

Aufgaben (Hausarbeit) für die Zeit vom 04.05.2020 - 08.05.2020

LFG 4

Abschnitt: Wertpapierbörse

- Kursveröffentlichung und Börsenindizes, siehe LB "Wirtschaftslehre des Kreditwesens" S.321ff und Arbeitsheft 4, Übung Nr. 2.4,
 - Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzes, siehe LB "Wirtschaftslehre des Kreditwesens" S. 331ff
 - Depotgeschäft, LB "Wirtschaftslehre des Kreditwesens" S. 348 -356
-

Englisch

Training Hörverstehen und Wortschatzerweiterung: Schauen Sie das Video unter folgendem Link https://youtu.be/p6X_5rkkA-I

Notieren Sie 5 Redewendungen.

Liebe Azubis,

nun doch noch eine kleine Aufgabe für LFG 6:

Beginn von Thema 6.6 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, hierbei Thema 6.6.1

Wirtschaftskreisläufe erarbeiten mit Hilfe von AB 16 und 17 (AB's sind vollständig ausgefüllt, bei AB 17 bitte auf der rechten Seite beim Modell des erweiterten wirtschaftskreislaufes Geldströme rot markieren (Linien rot nachziehen, welche Geldströme darstellen, z.B. Exportentgelt, Importentgelt, Faktorentgelt, Kredite, Sparen, Konsumausgaben usw.) und Güterströme blau markieren (Linien blau nachziehen, z.B. Konsumgüter, Faktorleistungen, Importe usw.). Zum Nachlesen LB verwenden!

Faktorleistungen sind die Produktionsfaktoren Boden, Arbeit und Kapital, nur kurz zur Erklärung, also Grundstücke die man verpachtet oder die Arbeitskraft...

LFG 3

Hier habt Ihr für beide Wochen schon ausreichend Aufgaben erhalten.

Viele Grüße

E. Rudau

Deutsch

Thema: Halbprivater Brief - Briefe ohne Aufdruck

Aufgabenstellung mit Arbeitsblatt wird per E-Mail versandt

LFG 5

Thema: 5.5.1 Das Grundbuch

Aufgabenstellung mit Arbeitsblatt wird per E-Mail versandt

Sozialkunde

Untersuchen Sie anhand des Grundgesetzes, welche Grundrechte durch die „Corona-Verordnungen“ eingeschränkt oder aufgehoben wurden.

Gehen Sie dabei nach dem folgenden Muster vor:

Artikel 1 GG	Einschränkung (ja/nein)	Begründung (evtl. Beispiel)
.		
.		
.		
bis		
Artikel 20 GG		

LFG 5

Thema: 5.4 Leasing

Aufgabenstellung mit Arbeitsblättern wird per E-Mail versandt

LFG 6

Wir müssen Thema 6.5 noch beenden, wobei wir in der B18.2 etwas weiter als in der B18.1 waren.

Beiden Klassen fehlt das letzte Thema:

6.5.7 Zinsbildung auf Geld- und Kapitalmärkten

Hierzu bitte AB 11 und 12 bearbeiten.

Lösungen schicke ich wieder Melissa.

Außerdem löst Ihr bitte die AB 13-15 (Prüfungsaufgaben zum Thema 6.5 Markt und Preis)! Lösungen über Melissa!

Das gilt für beide Berufsschulwochen!

Viel Erfolg und natürlich werden wir über alle Aufgaben nochmal kurz im Unterricht sprechen.

Lg E. Rudau

LFG 3

Unser letztes Thema war 3.4.5: Abschreibung auf Wertpapiere (B18.1) bzw. 3.4.6 Eigenkapital in Kreditinstituten (B18.2) (In der B 18.2 waren wir schon 1 Thema weiter)

Nun folgt: 3.4..... Periodengerechte Erfolgsabgrenzung

Hier überarbeitet ihr bitte für die 1. Berufsschulwoche AB 47a und AB 47b! Die Lösungen schicke ich Melissa D. aus der B18.2, und bitte sie um Weiterleitung in die Klassengruppen.

Dieses Thema ist nur grob für die Prüfung zu beherrschen (Grundwissen, keine Buchungssätze).

Den Rest vom Jahresabschluss (Risikovorsorge und teilweise Eigenkapital) erledigen wir dann im Unterricht.

Damit wäre der Jahresabschluss dann erledigt!

Für die 2. Berufsschulwoche beginnt Ihr bitte das Thema:

3.7 Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung

3.7.1 Controlling (AB1)

3.7.2 Grundbegriffe (Anlage 1 und AB2)

Hierzu bitte AB 1 und 2 aus der letzten AB-Mappe für LFG 3 bearbeiten. Informiert Euch außerdem im Betrieb, wozu es eine Controllingabteilung in der Bank gibt!

Die Lösungen hierzu schicke ich wieder Melissa.

Außerdem schreibt Ihr bitte folgende Übersicht in die Hefter zum Thema 3.7.2:

Anlage 1 (Übersicht)

Es ergibt sich somit folgende Reihenfolge:

AB 1

Übersicht (Anlage 1)

AB 2

Anlage 1:

3.7.2 Grundbegriffe der KER (Kosten- und Erlösrechnung)

3.7.2.1 KER als Instrument des internen ReWe


ReWe

Externes ReWe

- Jahresabschluss
- Rechnungslegung gegenüber Staat, Kunden, Gesellschaftern...
- es gibt gesetzliche Grundlagen

Internes ReWe

- KER
- zur Kalkulation von Preisen
- es gibt keine gesetzlichen Grundlagen



Greifen auf gemeinsame Datenbasis zurück, nämlich auf die GuV

3.7.2.2 Notwendigkeit der KER

Informationen, die von der Bankbuchführung nicht gegeben werden:

- Die Zahlen der Bankbuchführung geben keinen Aufschluss darüber:
 - durch welche Produkte oder Geschäftssparten
 - in welchen Abteilungen und Filialen
 - mit welchen KundenKosten oder Erlöse erzielt worden sind.
- Buchführung erfasst nur Aufwendungen und Erträge. Sie unterscheidet nicht zwischen Aufwendungen und Kosten und Erträgen und Erlösen.
- Die Zahlen der Bankbuchführung geben keinen Aufschluss darüber:
 - welche Kosten eine bestimmte Bankleistung verursacht hat (z.B. eine Überweisung, Lastschrift...)
 - welcher Preis für eine Bankleistung verlangt werden muss, damit die Erlöse die Kosten decken und ein Gewinn erzielt werden kann.

3.7.2.3 Grundbegriffe

siehe AB 2

LFG 4

Abwicklung von Wertpapieraufträgen

- Geschäftsarten (Kommissions- und Festpreisgeschäfte)
- Annahme und Abrechnung, einschl. Übungen

LB: Wirtschaftslehre des Kreditwesens S. 339 -341,

Arbeitsheft 4, Übungen: Nr. 3.1 und 3.2

LF 6 (Zander)

Erarbeiten Sie zum Thema 6.9 Geldpolitik die folgenden Inhalte mithilfe des AWL- Lehrbuches:
Instrumente der Geldpolitik der EZB (Mindestreserve inklusive Berechnungen, Ständige Fazilitäten, Offenmarktgeschäfte inklusive Tendersverfahren und Berechnungen)

Sozialkunde

Grundlagen des demokratischen Staates

Verfassungsgrundsätze (Bundesstaat, Republik, Demokratie, Sozialstaat, Rechtsstaat)

Beschäftigen Sie sich mit den Verfassungsgrundsätzen der BRD. Welche Artikel des Grundgesetzes sind hierfür relevant? Wenden Sie diese Grundsätze für die Begriffe Bundesstaat, Republik, Demokratie, Sozialstaat, Rechtsstaat an und fertigen Sie dazu stichpunktartige Aufzeichnungen an.

Nutzen Sie dafür zum Beispiel

<https://staatsrecht.honikel.de/de/verfassungsgrundsaeetze.htm>
